

MEDIENINFORMATION, 30. September 2008

Trägerverein Bürgerforum
Gemeinde Freienbach
www.buergerforum-freienbach.ch

Präsidentin: Irene Herzog-Feusi
Etzelstrasse 54, 8808 Pfäffikon
Tel./Fax 055 410 41 93
irhe@active.ch

Sekretariat: Franziska Eicher
Rosenhof 4, 8808 Pfäffikon
Tel. 055 410 73 33

Pfäffikon, 30. September 2008

Eine Lupe und „reiner Wein“ für den Gemeinderat Freienbach Übergabe der Ergebnisse des Bürgerforums vom 17.9.2008 zum „städtebaulichen Konzept Pfäffikon“ an den Gemeinderat Freienbach

Der Vorstand des Trägervereins Bürgerforum Gemeinde Freienbach überreichte gestern dem Gemeinderat die Ergebnisse der Forumsveranstaltung vom 17.9.2008, eine Lupe und zwei Flaschen „reiner Wein“: Das Kleingedruckte des „städtebaulichen Konzepts Pfäffikon“ widerspreche den bisherigen Zusammenfassungen von offizieller Seite. Änderungen der Planung und mehr Transparenz werden gefordert.



Foto: Über das Kleingedruckte im „städtebaulichen Konzept“ soll den Bürgern reiner Wein eingeschenkt werden: es würde einen neuen Bauboom in Pfäffikon ermöglichen.

Es braucht tatsächlich ein starkes Vergrößerungsglas, wenn man lesen will, was im „städtebaulichen Konzept Pfäffikon“ steht. Nicht von ungefähr erregten sich die Gemüter am ersten Herbstforum der Gemeinde Freienbach, als ihnen das Kleingedruckte bewusst wurde:

- Verdoppelung der Ausnützungsziffer: rund 1000 zusätzliche Einwohner in der Mitte von Pfäffikon und – ebenfalls im Zentrum - bis zu 2600 zusätzliche Arbeitsplätze
- Als Folge davon extremer zusätzlicher Verkehr auf der Churerstrasse und dem Strassennetz der ganzen Gemeinde Freienbach, unglaubliche Versprechungen über den öffentlichen Verkehr
- keine Gesamtschau auf alle Quartiere von Pfäffikon und die anderen Dörfer der Gemeinde Freienbach
- eine zwanghafte Fixierung auf die „Umfahrung Pfäffikon“, die vom Volk bisher noch nicht gutgeheissen wurde
- fehlende Verbesserungsvorschläge für die allgemeine Lebensqualität
- falsche Konzept-Versprechungen wie „Seesicht“, „Deckel über der Umfahrungsstrasse“, „zusätzliche öffentliche Räume“
- fehlende Angaben über die riesigen Folgekosten zulasten der Allgemeinheit

Zusammen mit den Anliegen und konstruktiven Empfehlungen der Forumsteilnehmer erhielt der Gemeinderat Freienbach vom Vorstand des Bürgerforums-Trägervereins darum eine Lupe zur genaueren Betrachtung dieses Konzepts. Der Trägervereinsvorstand richtete einen Appell an die Behörden, die Widersprüche zwischen dem effektiven Konzept-Inhalt und den offiziellen „Orientierungen“ aufzulösen. Mit zwei Flaschen „Bürgerforumswein“ wurde der Anspruch bekräftigt, den Bürgern sei nun reiner Wein einzuschenken. Es sei falsch, von Qualitätssteigerung zu reden, aber in Wahrheit mit dem „schnellstmöglichen Ändern des Zonenplanes“ einen weiteren Bauboom ermöglichen zu wollen. Die Bedenken der Bürger sollten wirklich ernst genommen werden.

Der Gemeinderat wurde auch nochmals an die vielen Hinweise erinnert, die ihm mit der Auswertung der Umfrage 2007 des Bürgerforums zu Lebensqualität, Verkehr und Ortsplanung im Sommer 2007 überreicht worden waren. Sie sind in der bisherigen Planung weitgehend unberücksichtigt.

Die Zusammenfassung der Vorschläge vom 17.9.08 und die Ergebnisse der Umfrage 2007 sind auf der Webseite des Bürgerforums abrufbar: www.buergerforum-freienbach.ch.

Irene Herzog-Feusi
Präsidentin des Trägervereins
Bürgerforum der Gemeinde Freienbach